

Jahresprogramm 2010

Kreisheimatbund besichtigte das Quirinusbauwerk

Die 801. Wiederkehr der Grundsteinlegung für das Neusser Quirinusbauwerk hatte der Kreisheimatbund Neuss (KHB) gewählt, um seine Mitglieder im Rahmen seines Jahresprogramms zu einer sachkundigen Führung durch Dr. Max Tauch einzuladen. Im Oktober des Jahres 1209 wurde der Grundstein für die imposante Emporenbasilika am heutigen Münsterplatz gelegt. Mehr als fünfzig Interessierte lauschten zunächst dem samstäglichen Orgelkonzert und ließen sich dann Schritt für Schritt durch die Geschichte des Gotteshauses bis zum heutigen Tage führen. Wie gewohnt gelang es Max Tauch, die große Gruppe seiner Zuhörerinnen und Zuhörer mit Erläuterungen zur Architektur- und Kunstgeschichte sowie packenden Schilderungen aus der bewegten Zeitgeschichte in den Bann zu ziehen. Vor allem die bedrückenden Ereignisse beim Bombardement des Quirinusbauwerks 1944, bei dem Krippenbesucher in der heute sehr geschmackvoll restaurierten Krypta den Tod fanden, wurden vor Ort lebendig.

Der 1989 gegründete Kreisheimatbund setzt sich für den Erhalt der natürlichen und kulturbedingten Vielfalt der Landschaft und für die Erforschung der geschichtlichen Vergangenheit im Rhein-Kreis Neuss ein. Das Wiederbeleben und die Pflege von Bräuchen und Traditionen sowie der Natur- und Kulturdenkmäler gehört ebenso zu seinen Zielen wie die eigene heimatkundliche und wissenschaftliche Schriftenreihe und das von ihm herausgegebene „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss“. Unter Vorsitz des derzeitigen Präsidenten Franz-Josef Radmacher aus Meerbusch fördert der KHB Aktivitäten und Publikationen örtlicher Vereine mit finanzieller Unterstützung und bietet ein umfangreiches Jahresprogramm mit Exkursionen und Fortbildungsveranstaltungen an.